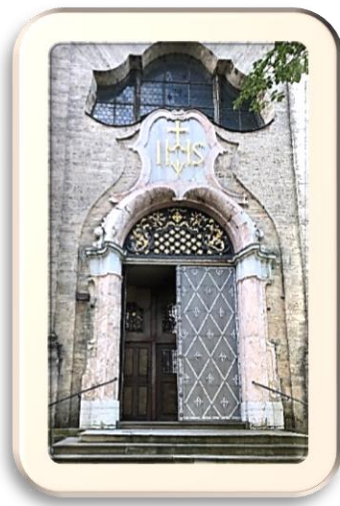


**21. Sonntag im  
Jahreskreis Lj C  
Evangelium  
Lk 13,22-30**



*„Bemüht euch  
mit allen Kräften,  
durch die enge  
Tür zu gelangen...“*

**Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,**

... so war die Antwort Jesu auf die Frage der Jünger, wer gerettet wird. Am Ende des Evangeliums spricht er Worte, die uns allen vertraut sind:

*„Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein,  
und da sind Erste, die werden Letzte sein.“*

Beide Sätze können Dir und mir helfen, als Christen in der Nachfolge Jesu zu leben. Es gibt eine Chance, durch die Tür zu kommen. Es wird nicht einfach und leicht, aber es ist möglich. Das ist eine wunderbare GUTE NACHRICHT. „Tipps“ aus Gesprächen, die ich gerne weitergeben will:

*Eigentlich ist es doch ganz einfach, gerettet zu werden,  
ins „Himmelreich“ (durch die Tür) zu gelangen:*

*Die ZEHN GEBOTE helfen dabei...*

*Das ganze EVANGELIUM ist wie ein Handlauf an einer Treppe...*

Ja, die Gebote einzuhalten und das Evangelium zu leben, kann helfen, durch die Tür zu gelangen. Doch unser Ego und unser Eigen-Willen (das „Erster-sein-wollen“) steht uns da immer wieder im Weg. Machen wir – DU und ich - uns in der nächsten Zeit auf die Suche im eigenen Leben:

*Wo ist das Erster-Sein bei mir im Vordergrund? Wo das Letzter-Sein?*

*Was trage ich dazu bei, dass ich durch die Tür gelangen kann?*

*Gottes Hilfe und Weisung geleite uns durch die Tür zum Leben*

*Deine Barbara Kainz*

